

Ingrid Platzer

Therapeutin der Komplementär- und Alternativmedizin



- Seit August 2015 in Ausbildung zur Naturheilpraktikerin mit eidgenössischem Diplom in Traditionelle Europäische Naturheilkunde TEN (an der www.nhk.ch); Abschluss Herbst 2019
- Mitglied der NVS Naturärzte Vereinigung Schweiz (<https://nvs.swiss>) im Studentenstatus
- Emmett Full Practitioner (<http://schweiz.emmett-therapy.com>)
- Somatic Experiencing Practitioner in Ausbildung. Somatic Experiencing ist eine Fortbildung, um mit traumatisierten Nervensystemen besser umgehen zu können.

Ich schätze es, Teil eines interdisziplinär arbeitenden Teams zu sein, das modernes und traditionelles Medizinwissen zum Besten seiner Patienten einsetzt.

Neben vielen Jahren Bürotätigkeit führte mich mein Weg über Aromatherapie und Räucherkunde immer mehr zu den Pflanzen, ihrem Wesen und ihrer traditionellen Verwendung. Nach wie vor erforsche ich mit Leidenschaft die ursprünglichen, schamanischen Wurzeln der Heilkunst in unseren Breitengraden. Zu den Etappen auf meinem Weg gehören unter anderem eine Ausbildung zur Lebens- und Sozialberaterin sowie ein Praktikum in einer mittelschwelligen Drogenberatungsstelle.

Die Kosten meiner Behandlungen werden von den Zusatzversicherungen vieler Krankenkassen rückerstattet. **Ich bitte Sie, vor Beginn der Behandlung bei Ihrer Versicherung abzuklären, ob sie die Kosten übernimmt.**

Folgende Methoden sind beim EMR (Erfahrungsmedizinisches Register) als Einzelmethoden registriert:

Klassische Ganzkörpermassage

Bei der klassischen Ganzkörpermassage werden durch verschiedene Griffe, Streichungen und Knetungen die Muskeln und Faszien bearbeitet und deren Durchblutung angeregt. Der Stoffwechsel wird dadurch angeregt und die Entgiftung gefördert. Massagen wirken entspannend auf das vegetative Nervensystem, wodurch Körperfunktionen wie Atmung, Verdauung und Kreislauf positiv beeinflusst werden. Indem Körper und Geist zur Ruhe kommen, können die körpereigenen Reparaturvorgänge ungestört ablaufen.

Als Emmett Full Practitioner (siehe <http://schweiz.emmett-therapy.com>) kombiniere ich meine Massagen bei Bedarf mit Griffen aus der Emmett Therapy. Diese präzisen und sanften Griffe im Bereich des Muskel- und Faszien-systems sind günstig zur Verbesserung von Beweglichkeit, Gleichgewicht, Lungenkapazität und Körperaufrichtung.

Fussreflexzonen-Massage

Die Fussreflexzonenmassage basiert auf einer alten Entdeckung, wonach das Massieren des Fusses nicht nur diesen beeinflusst, sondern auch auf andere, weitergelegene Körperteile und Organe einwirkt und die Regeneration des Körpers als Ganzes ermöglicht. Die Reflexzonen-massage am Fuss kann beim Auffinden der Krankheitsursache hilfreich sein.

Bindegewebsmassage

Zu den Indikationen der Bindegewebsmassage zählen chronische Erkrankungen der inneren Organe, des Gefäss-Systems sowie des Bewegungsapparates. Die Bindegewebsmassage ist eine Form der Reflexzonenmassage und wurde von der Krankengymnastin Elisabeth Dicke (1884-1951) begründet. Frau Dicke litt im Jahre 1929 an schweren Durchblutungsstörungen des rechten Beines, weswegen ihr sogar zur Amputation des Beines geraten wurde. Sie lockerte das Gewebe selbst mit ziehenden Streichungen, wodurch sich die Spannungen lösten und es innert drei Monaten zur vollständigen Wiederherstellung des rechten Beines kam. Als sie wieder als Krankengymnastin arbeiten konnte, überprüfte sie bei ihren Patienten die Zusammenhänge zwischen deren Beschwerden und der Möglichkeit, diese mit ihrer Methode zu behandeln. Sie systematisierte ihre Beobachtungen und stellte fest, dass sich Störungen bestimmter Organe bei verschiedenen Personen jeweils in der gleichen Körperregion als veränderte Gewebezonen darstellten. Später erfuhr Frau Dicke vom englischen Neurologen Sir Henry Head (1861-1940). Er hatte bereits zu Beginn des 19. Jahrhunderts Hautareale beschrieben, die mit Organen korrespondieren. Sie werden heute nach ihm „Head-Zonen“ genannt. Retrospektiv hatte also Elisabeth Dicke einen klinischen Beleg für die Head-Zonen erbracht.

Ernährungsberatung

Nur was gut verdaut wird, ist auch gesund - ich unterstütze Sie gerne bei der Anpassung der Nahrungsmittel und deren Zubereitung an die assimilatorischen Fähigkeiten Ihres Organismus.